

etc.; Frank Harris, Wilde; er erzählt von seinem Roman über den ewigen Juden; von seinem Besuch beim deutschen Kaiser in Doorn und vielem andern. Ich war recht animirt und sagte mancherlei geschiedtes.-

Lese u. a. Figner Nacht über Rußland, Verdi Briefe, Nietzsche - Wagner von Hildebrandt -

13/7 Besorgungen in der Stadt.

Auf den Cobenzl gefahren, mit C. P. gegessen.

Nm. am Roman gefeilt.

Z. N. Julius, Helene, Annie, Hans, Lili Kraus, Hajek.- Julius 62. Geburtstag.- Angeregt humoristisch Gespräch bei Tisch; anlässlich Besetzungfragen an der Wr. Universität; und antisemitischer Bubeereien.- Musik: Lili Kraus und Julius, altital.; und Bach.

14/7 Vm. R. L. Behandlung.-

Dictirt (Romanseiten, Briefe).

Nm. Romanfeile.

Auf den Cobenzl. Mit C. P. ein wenig spazieren, und im „Volksrest.“ genachtm.

15/7 Früh Dr. Hoffmann. Die Klage gegen die Ravag besprochen.-

Gegen 11 tel. C. P. vom Cobenzl: Unruhen,- wegen des gestrigen Freispruchs im Schattendorfer Prozess (die Frontkämpfer hatten ein Kind und einen Invaliden erschossen) - Besetzung des Justizpalastes, angelegtes Feuer, Schießereien, Anzünden der (antsem.) „Reichspost“; die Tram steht still.- Ich arbeite indess ungestört weiter (Romanfeile; Briefe) - Um ½2 tel. Benedikt, der bei mir hätte essen sollen: Revolution; er kann nicht kommen, Tode, Verwundete, . . . „Wir dürfen nicht erscheinen u. s. w.“ - Nm. weitre tel. Nachrichten, von H. K.; wieder von C. P. (die in Angst auf dem Cobenzl), Kolap, Julius;- uncontrolirbare Gerüchte;- ich arbeite weiter (Corr. zum 2. Akt „Wort“ und aphoristisches) - Ruhe ringsum; dass telephonisch der Verkehr weiterdauert, beruhigt täuschend . . . Vom Boden aus seh ich den Justizpalast brennen . . ., ferne Schießereien;- ich telef. Nm. noch mit Karl P. (C. P. Sohn) auf ihre Bitte;- um ½7 tel. noch einmal H. K., aus der Lerchenfelderstr., wohin sie eine ängstliche Freundin begleitet.- Barrikaden Ringstr., Unthaten?,- etc. - von jetzt an kein Anschluss mehr zu erreichen. Ich gehe ein wenig ins freie. Auch atmosph. Gewitterstimmung, ferner Donner;- zum Park,- die Straßen mit den leeren Tramgleisen; ganz wenige Autos, die bestellt sind;- der Park fast leer;- ein paar Leute auf den Sesseln,- wenige Pärchen. Treffte Director Stern, wir plaudern an der Ecke;- politisches wie natürlich,-